

Deutsches Reich.

In Elsaß-Lothringen besteht noch die Fortschritt des Gelezes vom 11. April 1890 zu Recht, wonach die Letzte in...

Ausland.

Angland. Mit Bezug auf die Verhinderung nach Sibirien ist kürzlich unerwartete Fortschritte bekannt geworden. Von den während der Jahre 1867-1879 nach den verschiedenen...

Halle und Umgegend.

Kunsthewerbe-Verein.

Die letzte Sitzung des Winterhalbjahres und zugleich Spontaneversammlung leitete Hr. Minister. Er sprach als Schatzmeister des Vereines mit der Rede...

Die Hauptinteresse des Abends lenkte sich auf die von Hrn. Böhmung ausgelegten in Seidenweberei angefertigten Zitationen von Kupferfäden. Diese von wirtlichen Seiden nicht zu unterscheiden...

Die Witterungsverhältnisse im mittleren Deutschland während des Februars 1891. (Zu der nachfolgenden Übersicht sind die Wetterkarten der Deutschen Gewarte sowie die Beobachtungen der hiesigen königlichen...

es über die Dittie bis nach Petersburg vorgehritten und äußerte manneier feinerer Strömungen auf das Weiter in weiter Liegenden.

Table I. Mitteltemperaturen in Centigraden. a. -0.2 -0.5 -1.9 0.1 -0.5 -0.2 -0.2 -0.2 -0.5 -3.8

Table II. Abweichungen dieser Temperaturen von den Normalmitteln. (Voll: Tagesmittel, + = zu warm um, - = zu kalt um; a. -1.3 -0.9 -1.9 -0.3 -0.1 -1.8 +0.6 -0.3 -0.8

Table III. Wärmegrenzen. Maximum in Celsius, Minimum in Fahrenheit, Schmelzung in Celsius, Gefrieren in Fahrenheit. a. 129 26. -50 C. 14. 170

Table IV. Niederschlagshöhen in Millimetern. a. 6 2 9 5 1 6 3 4 6 8 9

Zu gebe zum Schluß noch die speziell für Halle geltenden Resultate der Beobachtungen an der hiesigen Hal. Station. (90.8 mm Seehöhe. 31 Klammern.) I stehen die 53-jährigen Normalmittel...

Wunderd. Millimeter I 765.49 (754.57), II 765.26 (754.51), III 765.72 (754.55), Maximum 771.4 mm. 18. = 780.1 im Meeresspiegel...

Durchd. Millimeter I 4.0 (3.9), II 4.5 (4.5), III 4.2 (4.1), Max. 5.8 am 4. Min. 2.2 am 14. Rel. Feuchtigkeit, Procente I 61.9 (55.0), II 62.7 (75.2), III 60.7 (53.9); Max. 100%

Windvertheilung: 1. nach Beobachtungsterminen geordnet: R N O D E S W N W SW SSW; II. 0 1 7 4 7 5 3 0; III. 0 0 4 5 2 10 2 5 0

Februar normal und Februar 1891: S-W = 7 - 6 = 1, S-W-N = 17 - 11 = 6, S-W-D = 24 - 13 = 11, S-W-NW = 8 - 0 = 8

Universitäts-Nachrichten.

Tübingen. Oberlehrer v. Nöbblingen ist mit Erlaubnis des Wintermeisters nach 45jähriger Thätigkeit aus dem Verbanne der Universität geschieden. Fast alle recht im Auge befindlichen würdigen Persönlichkeiten fehlten bei seiner Schuler gehen.

Scherbenthandlungen.

Leipzig, 20. März. (Scherbenthandlungen.) Die vielfach bei unvollständigen Scherbenthandlungen übliche Manier, die von Herrn Angehörigen eingeschickten Scherben in eigener Interesse zu verwenden...

Secularis" in Hamburg. Kom. von Jakob Wolf, einem früheren Richter ein Spätk... als Station gab mit der Erlaubnis...

M. Seebach, 19. März. Gegen den Amts vorkleber von G. Seebach, 19. März. Gegen den Amts vorkleber von G. Seebach, 19. März. Gegen den Amts vorkleber von G. Seebach, 19. März.

Provinzial-Nachrichten.

Magdeburg, 19. März. Das jetzt erscheinende Jahrbuch des Bädagogiums zum Oktober 11. B. hier enthält in seinem ersten Teil eine wissenschaftliche Abhandlung von Dr. Richard Franz...

Schönebeck, 19. März. Zu der Spontaneversammlung des hiesigen Krankentagevereines wurden für das vergangene Geschäftsjahr die Ausgaben und Einnahmen auf 18,126 Mk. festgestellt.

Wittenberg, 19. März. Die seit 4-5 Jahren in hiesiger Gegend auftretende Blutlaus (Aphis lignosa), auch Schizoneura lignosa - Hauss. genannt...

Eisenburg, 20. März. Im hiesigen Landwirthschaftlichen Vereine wurde über die Frage berichtet: „Welches ist das richtige Verhältnis zwischen Ackerbau und Viehzucht bei normalem Viehbestand von 1:10?...

man die Gerdorfer Risse." Ob Dillen oder Pflanzen überzug besser ist, blieb unbestimmt. Einige Stimmen trafen für Dillen, da die Risse in ihrem Baustoffe nicht gelöst werden, überhaupt die Risse keine so tiefe die Menge doch wenn auch die Risse nicht gelöst werden, so sind sie doch nicht so tief wie die Risse in einem anderen Baustoffe von gleicher Art. Die Risse in Dillen sind keine Empfindung. ...

M. Seebausen 1. Min. 19. März. Unter den diesjährigen hiesigen Konventionen verdient sich nach Ansicht der hiesigen Welt nicht geringe Beachtung, dem Sohne eines berühmten von einem benachbarten Vater wurde heute nach beendeter Sitzung die Taufe durch Dr. Superintendent Schreiber vollzogen; der andere dagegen, Sohn eines hiesigen Schuhmachers, wird ohne Taufe und ohne Konfirmation in die Schule versetzt. ...

7. Altenburg, 19. März. Dem Jahresberichte des Verwaltenden Realprogymnasiums hier ist eine Festschrift beigegeben, welche ein Lehrer, Dr. Max Borchg., zum Gedächtnisse des Kaisers gehalten hat: Altenburg zur Zeit des Kaisers Friedrich Barbarossa. Die Schülerzahl war am Ende des Jahres 190, dazu traten 110 Schüler bei dem Realprogymnasium verbundenen Realgymnasium. ...

10. Teflan, 19. März. Nachdem erst vor einigen Tagen im nahen Nagutu durch Einbruch einem Kaufmann die Summe von 3000 M. entwendet worden, scheint sich die Diebstahlsgefahr nach hier gewandt zu haben. Bei einem fließenden Meiler sind die Einbrecher durch die Abendhür zu dem Zimmer des Hauses gekommen, haben sich in das Schlafzimmer des Besitzers gewagt, dort die Schatulle aus dem Schloß herausgenommen und dann aus einem Schranke 900 M. geraubt. ...

11. Eisenach, 20. März. Der auch als Gesangslehrer bekannte Konzeptionslehrer Heino Dugo hier wurde anlässlich einer vorerkrankten von Hrn. Koblhof geleiteten Aufführung seiner „Neuen Nacht“ durch den Klavierchor Harmonie um sechs zum Gesangsleiter ernannt. ...

12. Der Kultusminister hat auf eine Eingabe der generel Patronschaftlichen Gesellschaft (Sektion für Bierdruck) verfügt, daß die von Hofrat Prof. Dr. Liebe-Gera herausgegebenen Schriften „Zutrittsplätze für Vogel im Winter“ und „Winte, bei den Aufzügen von Mistkäfern für Käfer“ zur Aufhebung für Lehrer, und die „Winte für die hiesigen zu empfehlen sind. ...

13. Aus Buenos-Aires berichten dortige Blätter vom 22. Febr., daß der dort in Haft genommene betrieblige Vize-Direktor Adolf Wintemann aus Leipzig von dem argentinischen Gericht nach mehr als zweimonatlicher Haft wieder entlassen und seine Freiheit wieder erlangt hat. ...

14. In Dresden verübt ein jüdischer Bankstrolach vom Namen Herrmann Gersztenfeld die in Wien zu tätigen Einem Gewerbetreibenden nächste ein Mann in angeblicher Weise von 200 M. unter der Versicherung, daß die Stoffe seien aus französischer Kammer gefertigt. ...

Vermischtes.

15. Eine seitig am 6. Febr. in u. a. Wer jemals schon, und über seine in dem Verstande der Eisenbahnarbeiter bemerkt hat, sei es um selbst den fälligen Zug zu erwarten, sei es um Verwandten oder Fremden das Geleit zu demselben zu geben, der wird auch die Beobachtung gemacht haben, daß diese Verweilen am dem Bahnhofs eigentümlich eine recht geistreiche Sache ist. ...

beständig, welche darauf kamen, Mittel und Wege zu erfinden, das die Verkehrs-Verhältnisse auf den Eisenbahnen zu verbessern. ...

16. Ein Futterbrot enthielt häufig in Landtage von Pöppel-Schamir) eine ergiebige Kontroverse, wie aus nachstehendem Bericht der „Allgemeinen Zeitung“ hervorgeht. ...

17. Was das Latein auf sich zeigt folgendes dem „Z.“ mitgeteilte Stückchen, welches vor ähnlchen den Vorzug der unbedingten Wahrheit hat und deshalb auch unrichtig verdient, weiteren streifen bekannt gegeben zu werden. ...

18. Das Mitglied einer hiesigen Landgemeinde, das es anließ, daß in der Ortskirche dieser Ort nicht zur Vereinerung gelangt war, kam, als es kurz darauf mit dem Parzer eines benachbarten Ortes bei einer flüchtigen Wein zumal, hierauf zu sprechen und erstandige sich, ob er seiner Gemeinde die Mitteilung gemacht habe. ...

19. „Cum Sua Majestas Imperatrix nostra atque regina divina gratia gravida meruit, jubemus, . . . usitatas peragant precas.“

20. [Ein tolles Pferd.] Die „Allg. Ztg.“ schreiben: Gestern ging die Sandweberin an Ende, mit Wehrmacht barde mit sich den Zug, der nächste nachverdrängte Kinder anlaufend wurde, und heute schon harte mit die Wehrmacht, nur daß es diesmal gar ein tolles Pferd ist. ...

21. [Weber die gefangenen Induaner,] welche vom General Miles anlässlich des letzten Induanerkrieges in Fort Sheridan bei Chicago gefangen worden sind, schreibt die Illinois-Staatszeitung in launiger Weise folgendes: ...

22. [Weber die gefangenen Induaner,] welche vom General Miles anlässlich des letzten Induanerkrieges in Fort Sheridan bei Chicago gefangen worden sind, schreibt die Illinois-Staatszeitung in launiger Weise folgendes: ...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Notizen.

23. Dresden, 19. März. Nach dem Geschäftsberichte für 1890 betrug der Ueberschuss der Dresdener Eisenbahn 1,450,000 M. ...

3 Millionen Mark nicht werden. Die Bank erhielt auf die neuen Aktien 300,000 M. ...

24. Die Berliner Handels-Gesellschaft und der Schlesische Bankverein legen Dienstag den 24. d. 6,000,000 M. ...

25. Waidenburg, 19. März. Die heute abgehaltene Generalversammlung der Niederschlesischen Eisenbahn-Gesellschaft ...

26. Die Zeit für den Umtausch der nicht mehr verwendbaren Börsenwechseln älterer Art ist bis zum 30. Juni verlängert worden.

Börsen.

Östlicher Zuckerbericht vom 20. März. Rohzucker. In verfloßener Woche verglichen sich die inländischen Raffinerien sehr reserviert und obgleich das Angebot geringfügig anstieg, konnten Preise sich nicht entspannen. ...

Schiffahrt.

Wichtigste Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Rheinstrom- und Ballistik-Linien. ...

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 19. bis 20. März. ...

Auskunftsbureau für Arbeiterversicherung
Großer Berlin 5.

Privat- und Nachhilfenunterricht
ertheilt ein Gymnasiallehrer. Anstalt in der Gr. d. 3a.

Das billigste Loos der Welt

ist eine türk. Staats-Eisenbahn-Prämien-Obligation.
Am 1. April 1888 3mal Fr. 600,000, 3mal Fr. 300,000
nächste Ziehung, 1 bis abwärts Fr. 400.— sind in jedem Jahre
die Treffer dieser Staats-Eisenbahn-Prämien-Loose. Jedes Loos
wird planmäßig mit monatlichen Fr. 400 gezogen, deshalb keine
Verluste. Sämtlich 6 Ziehungen. Es verbleibt diese Loose gegen
vorherige Einzahlung oder Nachnahme des Betrages à Fr. 95.—
pr. Stück oder, um den Ankauf zu erleichtern, gegen 14 Monats-
raten von 8 Mark mit sofortigen Anrecht auf sämtliche
Gewinne, die à 68% in Frankfurt a. M. ausbezahlt werden. Schon
bei dem niedrigsten Treffer erhält man Fr. 185. Viele
Loose sind bereits gezogen und überall erkannt. Ziehungsbücher
werden kostenlos. Bitte nach jeder Ziehung.
H. S. Rosenstein, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.

**M. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik,
Cönnern-Saalestraße.**

Gebräuchsanweisung für pulverisierten Cementkalk.
Unter pulverisierten Cementkalk, ein cementähnliches Material
(unter den steigenden Spec. XVI. Nr. 4606 und Spec. XIX. Nr. 7378 von der
Königlichen Prüfungs-Station für Baumaterialien Berlin-Großartlerstraße ge-
prüft und für vorzüglich befunden) ist vor dem Gebrauch an trockenen
Orten aufzubewahren. — Bei Anfertigung des Cementkalkmörtels muß das
Cementpulver (in Wasser dünn eingerührt) einige Minuten
quellen. — Es sind bei der Mörtelarbeit keine Gruben zum Ablösen erfor-
derlich, es genügt dazu einfache Wanne, wie sie bei der Verarbeitung von
Portland-Cement Anwendung finden.
Unter Cementkalk ist ein langam bindendes Material und können mit
diesem fast sämtliche Arbeiten, welche mit Portland-Cement
ausführbar sind, sogar Mischmörtelarbeiten, hergestellt werden.
Da unter Cementkalk sofort nach erfolgtem Quillprozess verarbeitet
werden kann, es jedoch ebenfalls verträglich in ausgetrockneten Zustand
über als Mörtel „auf Sanfen geschlagen“ einen oder einige Tage vor
dem Betreiben zu lagern, so ist die Verarbeitung desselben eine ebenso
handliche als die von Portland-Cement. — Selbst bei einem Sand-
zusatz bis zu 2 Theilen liefert unter Cementkalk noch vorzügliche
Feistmörtel-Resultate! — Derselbe eignet sich deshalb zu allen Outh-
und Tiefbauten, welche man gut haltbar und dabei bei weitem billiger als mit
Portland-Cement betreiben will und wird deshalb mit Vortheile vom
Bauwesen zum Bau von Häusern, Vorgärten, Strassen u. verwendet.
Es werden 3 B. schon seit Jahren die Bauteile der Königl. Fortifikation
Wagbezug mit diesem Cementkalk ausgeführt. Ferner sind mit diesem
gebaut: Traus-Kaserne Wagbezug, Jundition des Garnisonsarsenals Radol-
hub in Thier, und die Stallungen der neuen Kavallerie-Kaserne zu Wandersb.
In gewöhnlichen Mauerarbeiten mischt man:

Zu Putzarbeiten: 1 Theil Cementkalk mit 3-7 Theilen Sand.
Zu besseren Arbeiten: 1 " " " " 2-4 " "
1 " " " " 1-3 " "

Im zwischen Cementkalk und Stein oder Kugelschlag eine cementähnliche innige
Verbindung zu erzielen, ist es gut, die Steine oder Kugelschlag gut mit Wasser zu befeuchten.
Unter Cementkalk sofort heute mit 1,10 pro Centner frei
Wagon Cönnern erhaltene Säcke, welche raschste in gutem Ein-
stande zu rezeptions über mit Fr. 0,35 pro Stück zu bezahlen
sind. — Auch füllten viele von uns Herrrn Buchmännern geliefert
Säcke mit dem Material.
Unter Cementkalk wird in diesem Jahre bei dem Bau des
Kaiser-Wilhelm-Zentralnals an dem Hofhäuser verwendet, ein zwei-
ter Beweis für seine Güte.
E. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik,
Cönnern-Saalestraße.

Früh gebr. Weißkalk u. besten Cementkalk

in Säcken liefert R. Schrader, Halle a. S., Marienstr. 23, 1.
billig.
Niederlage am Nordende des Haupt-Güter-Bahnhofes (hinter
dem alten Locomotivschuppen an der Berlinerstraße).

Dachdeckungs-Materialien,

als: Asphalt, Dachlack, Pappen, Holz-Cement, Klebe-
stoff, Theer, Falz- und Dach-Ziegel, deutschen und englischen
Schiefer liefern bestens.
Halle a. S. Ed. Lincke & Ströfer. Halle a. S.

Abbruch. Abbruch.

Zürstenthal, Mühlgraben 4,
sind Feinsten, Zöhren, Mauer- und Bruchstein, Holz-
und Brennholz in Fuhren und Körben, sowie ein neues
Regelwerk sehr billig zu verkaufen.

Säcke! Säcke!!

neue u. gebrauchte, für jeden Artikel u. in jeder Größe offerire stets
zu den billigsten Preisen: Wehlfräse, einmal gebraucht, 100 u. 112.
2 Ctr. fallend à 35 Pf., ab Berlin. Feiner Wehlfräse mit 1/2 Pf.
pr. 200 u. 250 Pf. in weissen Säcken 1 u. 1 1/2 M. 50 Pf. pr. Ctr.
sind sehr guten u. haltbaren Stoff.
J. Glücksohn,
Berlin C., Ebandenbrücke 10,
Erdhandlung und Viehhof-Zufahrt.

Poröse Steine absu- geben Mühlgraben 1.

Wollene Schlafdecken

für Arbeitsleute à Stück 3 M. — Strohsäcke sehr billig empfiehlt
M. Wehr, 79 Leipzigerstraße 79.

Altenburger Aktien-Brauerei

empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichsten Biere in Gebinden und Flaschen.
Niederlage: J. Mühlhölzl, Queretenstraße 11.

Unentgeltlich verleiht Pianina eines & Rettung von Trankfrucht mit auch ohne Vorwissen M. Falkenberg, Berlin, Oranienstr. 172.

Geschlossene Bestände!!!
ganz neu, grau, à Rhd. 80 A — 120 A
weiß, 150 — 200 —
prima Qualität, 250 — 300 —
angelegentlich Bestände von 40 & 30 Rhd
auswärts befördert gegen Nachn. v. 10
Rhd. an frei bei Vertheilung.
E. Bräuer, Bösa, Gefäßfabrik 996 V
N.B. Preiscontant an Scheerbaum
Saxoth und franco.

Gelegenheitskauf.
Eine grosse Anzahl, ca. 20-25 Stück
wenig gebrauchte, fast neue 1- und
2thürige

Geldschranke,
bestes Fabrikat, hat bedeutend
unter früherem Kostenpreis
selbst billig abzugeben

**A. Riessler's Maschinenfabrik,
Zerbst i/Anh.**

**Eine reizende, leichte
Handarbeit**

ist das Fertigen naturgetreuer Blum-
men und Blumenzweige aus Seiden-
papier und Stoffen. Zeitraus und
von mir gründlich gelehrt. Material
zu Fabrikpreisen. Befellungen werden
angenehmen, auch solchen Leuten
zur Ausübung. Geniettenstraße 14,
Betreiberin der Porzellan-Fabrik
fabrik Dresden.

**Specialität:
Baumkudenz**

verl. in feinsten Dold für
A. 6-10 — fr. im Verpackung
Zusatz und u. Anfertigungs-
schreiben. Einzelbestellungen
sowie vorräthig.
Paul Lange, Cumbitor,
Witoldenstraße 30

**Zen verbesserten freischiffbaren
Eiweiß-Fußboden-
Glanz-Lack**

mit Farbe, der wegen seiner vorzüglichen
Eigenschaften schon seit Jahren bekannt
ist, erhält man à 1 Kilo-
dose incl. 2 M. nur allein
in folgenden Niederlagen in Halle a. S.:

W. Schrader u. A. Steinbach,
Königsstraße 16.
Alb. Schieler Nachf. (G. Ueber),
Große Steinstraße 6,
G. Osswald, Geißstraße 36b,
in Giechischen.
Felix Stoll, Große Brunnenstraße 2

F. Ritter, Weinbergstr., Kreuznach,
Rein, kräftig, von
50 u. 70 g., rotb. 100. Radonbad

Russ. Frostbalsam
gegen erkrankte Glieder, St. 50 g.,
empfehlen

Nothgeheuz-Drogerie
Leipzigerstraße 31.

*) **Saatgerste.**

*) Seine schottische Verleierte
zur Saat in jeder Quantität noch
abzugeben per Centner 11 Mark
ab Nummern, Spähle Kreuzach
*) Mittergut Beesen b. Ammendori.

*) **Sommerweizen**

*) zur Ausfaat empfiehlt

*) **Wilh. Boehr.**

Garantirt reines Roggenbrot!!!

nur von selbstmahlmüllern Roggen, ganz
vorzüglich im Geschmack, 1 u. II. Sorte,
zu bekannt billigen Preisen, besagtes
Weizenstrotbrot nach Prof. Gra-
ham, empfiehlt

**Die Weber'sche Bäckerei,
Steintw. 50.**

Doppelbier,
ärglich empfohlen bei Magenfrank-
heiten, Reizungen, in Hof u. Reichthum,
empfehlen

Schwemmbräuerei.

Permanent frische Champignons
in runderthig bekannter Güte Cham-
pignonschälerei, Preisers Beer-
Weidenauerstr. 32, und bei Herrn
Julius Bethge, Seiftensteingäßchen.

Ervickert fertige Delfarben
aller Arten,
Farben für Mauer und
Waler,
Vade, Kreide, Weim, Cement,
Gyps, Ansel
zu billigen Preisen bei
Felix Stoll, Giechischen,
Brunnenstraße 2.

Stroh Hüte
werden sauber gewaschen und
gefärbt und nach den neuesten Formen
moderniert.
Futzelfabrik A. Lehmann,
Sallastraße 7.

Damengarderobe,
einfache und elegante, fertigt
E. Kühne, Auguststraße 13a, II.

**Heinr. Pabst,
Forkenfabrik,**
Salle a. S., Al. Klausstraße 6,
Rehle Viehwagen, Billige Preise.

**Carl Kästner,
Leipzig,**
Lieferant der Deutschen Reichsbank
und der Kaiserl. Post.



empfehlen
bestweilteste
feiner- und diebes-
sichere

**Geld-
schranke**
mit Stahlzapfen
und unzerstörbaren Schlössern,
ebenso Cassetten.

Vertreter für Holland:
J. Greve & Zoon,
Amsterdam, Kalverstraat.

Zuletzt bewährt:
1888, am 27. Febr. beim Braude des
Etablissement, der Herren Sündt
& Co. in Bergen (Norwegen).
1888, am 14. Juni beim Braude des
Rudolfischen Dampfzuges
in Georathal I. Thür.
1889, am 10. April beim Rathhaus-
braude in Hartenstein-Erzgeb.
1890, am 18. April beim Rathhaus-
braude in Lausitz i. S.;
1890, am 20. Mai beim Braude des
Gutes d. Herrn Sühnel i. Gross-
nandorf bei Pulsitz i. S.;
1890, am 25. Juli beim Fabrik-
braude der Herren J. J. Arad
& Zonen in Amsterdam.

Secretäre, Schranke, Fische, Wafel-
stifte, Bettstellen u. Boden u. Wurz-
stücken, Vertikofen, Kom-
moden in Ausbaum. Werke u. weichen
Söhnen hält stets an Lager u. empfiehlt
billigst Bernh. Grunwald,
Thierschmeister, Rathhausstraße 7.

2 weue Kutschwagen,
1- u. 2-Pännig zu liefern, auch zu
verkaufen Königsstraße 24.

Wichtig für Hausfrauen!
Alte Wollkäse und Wolle
Gustav Greve, Pferde a. 8.
zu Weidenau (Borb) u. zu weichen
geschmackvollen Stoffen j. Damentleider
u. Kinderzeug. Anmahmstelle, genaue
Auskunft, reichhaltige Probenauswahl bei
S. Möbius, Halle, Zapfenstr. 16.
Beste Ginclerzeit (Friedrichr.) Sommer.

Pflanzen-Offerte.

Horten, Französisch, diverse Beer-
sträucher, beste Pariser Gladiolen,
sowie Rosenzweige in bekannter
Güte bei

**Aug. Spindler, Giechischenstein,
Giechischenstraße.**

Dieselbst kann ein Gehilfe bei antret-
ten.

Cigaretten

sie weniger als ein Drittel des realen
Preises zu verkaufen und offerire die-
selben pro 100 Stück mit Mk. 1,20,
1,40, 1,60, 1,80, 2,—, 2,20, 2,50.
Verlangt nur gegen Cash voraus oder
Nachnahme. Ueber 20 Mk. portofrei.

**Benne Bass,
Berlin, Gr. Hamburger Str. 12.**

Centrifugen- gefast u. ungefast,
Stäubutter, 9 Pfund
10 Rthl 50 Pf.,
1a. Tafelb., gel. u. ungef., 10 Rthl. 9.—
1a. Güt., 10 Rthl. 8.50
verl. franco Nachnahme

Eug. Schmidt, Lancian, Wittg.

Althee-Bonbon,
ärglich empfohlen.
Martin Mäler,
Geißstraße 54.

Unverf. Prima-Quartfäse
Bauernkäse, vorzüglich im Ge-
schmack, liefert zu 250, 3 u. 4 A.
v. Schod franco gegen Nachn.
Käseerei Leipzig-Rendahl,
Schulstraße.

Meine Wohnung befindet
sich jetzt

Alter Markt Nr. 7. I.

im Hause des Herrn Oeconom Jüling,
Dr. Zabel.

Gildeweiser's Institut,
Hannover, Hedwigstr. 13.

Benannte Vorbereitungsinstitut für
alle Militärs (Ein-), Fretw-
Führungs- u. Zeichnerklassen u. bis
berei Schul-Examina (ein-), Abitu-
rere). Seit 1867 best. über 850
Jögl d. Anzahl ihre resp. Bräuner,
und zwar sämtliche Prämien,
Führungs- und Abiturienten b.
ersten Rang und meist mit recht
guten Prüfungsergebn. Gleichfalls
sehr günstig waren die Prüfungen für
Ein- u. Fretw. So befanden im letzten
Prüfungstermine 12 Schüler des In-
stituts. Aufnahme der Schüler
auch von den unteren Klassen der
Gymnasien und der Realgymnasien.
Schnelle und sichere Förderung nicht
Verleitet. Unerwartet gute Venten u.
gewissenhafte Beaufsichtigung. Größe
und tüchtige Lehrkräfte. Zahlreiche
Referenzen aus den besten Gesellschaften.
Nähere Auskunft durch die
Direction.

Berlin, Zietenstraße 22
(früher Gohrieststr. 45)

im eigenen, nur für Unterrichtswecke
eingerichteten Hause

Militär-Pädagogium

von Dir. Dr. Fischer,
9 Jahre l. Lehrer des verstorb.
Dr. Klüsch, gebürtend 1888, Haag,
conc. für alle Militärs u. Schulzeugnis-
Disciplin, Unterricht, Tisch, Wohnung
besten, empfinden von Schriftlichen,
Broschüren, Grammatiken, Wörter-
bücher, etc.

gebürtend 1890 bestanden
72, Januar 91 alle 11, meistens nach
1/2 bis 4 Monaten. Vorbereitung nur
3. Jögl, etc. u. d. oft vorher ab-
gelegenen Prämien- und Einjährigen.
Zahl der Besonderen ca. 33.

Halle a. S., Querenstr. 227a.

am Eingange des Bodethals,

Benennungsk. für einen Knebel, gew.
ausgeb. Unterr. sorgf. Pflege, liebevolle
Beachtung, bereit ist die mittl. Klasse
bis Vorkursus höher vor; auch finden
Schüler, gewiss zuvörderst, aber bei
Ergebnis schriftliche Klassen jederzeit
möglichst Aufnahme, wie auch Zertifikate
Geitung.
Protip. und Aufsch. d. den Vorkurs.

Paedagogium Lahn

b. Hirschberg i. Schl.,
langjährige, gelund u. schön gelehrte
Lehr- u. Erziehungsinst. Kleine
Klassen (real u. gym.). Zerst-
Prima, Verb. 3. Freiwil. (Prüf-
ung). Tene gewöhnlich. Sprech-
auch jüng. Bisherige volle Kennt-
lichung in d. Verstand. Best.
Erfolge u. Empfehlung. — Prospekt
frei. Dr. Hartung.

Ziehung: 15. April 1891

Die beliebten

LOOSE der Frankfurter

Pferdemarkclottorio
400 Gewinne im Werthe von 84,000 M.,
darunter 10 elegante Coupsagen u. 61
Bische, sind à Drei Mark zu beziehen
vom Secretariat des Ludwigschloß.
Herrns in Frankfurt a. M.

Zu haben in Halle a. S. bei E. H.
Schroedel, in Firma Schroedel &
Simon.

Roth's Lottery

Ziehung
17. u. 18. April
1891.
Buckingham,
Rehle W. 38. Tel. 331.
nur
1 Mark
jedes Loos
Porto u. Liste 20 g.
Hauptgew. 20000.
10000, 5000 W. etc.

Möbel-Gelegenheitshaus.

Wegen Separation sollen ein Vollen
Möbel billig verkauft werden.
Geißstr. 68. Ein. Varzian.

Brennholz

trockenes, kiefernes,
in starken Klöben,
auch klein gemacht,
in Fuhren frei Haus
erhalten billigst
An Steinstr. 31.
Schumann.

Gardinen

empfiehlt
in großer Auswahl

H. C. Weddy-Poenicke.

Gardinen-Reste und abgepaßte einzelne Fenster
zu ermäßigten Preisen.

Maßnahmen
Für den Verkauf
der aus dem Konkurse
von H. C. Weddy-Poenicke
zurückgebliebenen
Gardinen-Reste
sowie abgepaßte
einzelne Fenster
zu ermäßigten
Preisen.
Dr. A. Gündel, Anwalt
am 20. März 1902.
Anwalt für Rechtsgeschäfte
in Leipzig, Leipzig, Postfach 10.
Anwalt für Rechtsgeschäfte
in Leipzig, Leipzig, Postfach 10.

G. L. DAUBE & CO.
CENTRAL-ANNONCEN-EXPEDITION
der deutschen u. ausländ. Zeitungen
FRANKFURT A. M.
BERLIN, HAMBURG, LEIPZIG etc. etc.
Billigste und prompteste Beförderung
ANZEIGEN
in alle Zeitungen aller Länder.
AUSNAHMEPREISE
bei grösseren Aufträgen.
ANNONCEN-MONOPOL
bei allen Zeitungen, welche diesen die Zeitungen
Vertrauter in Halle a.S.
Herr Rich. Schroedel,
Gr. Ulrichstrasse 48.

Der Ausverkauf

der aus der
Selmar Böning'schen Concursmasse
herrührenden Waren wird
im Geschäftslokal Grosse Steinstrasse 9
bis auf Weiteres fortgesetzt.

In grosser Auswahl sind noch vorhanden:
Damen-Mäntel, Visites, Jackets, Spitzen-Fichus, Abend-Mäntel, Gummi-Mäntel, Staub-Mäntel, Morgenröcke, Balkkragen, gestickte Ballroben, seidene Kopfhawis, seidene Tailen und Blousen, Seidenstoffe, schwarze und farbige seidene Grenadines, Seidenplüsch, hohelegante Besatzstoffe, nur bessere Kleiderstoffe, Mousseline, Kattune, Tricottailen etc. etc.
Der Verkauf findet nur Wochentags und zwar Vormittags von 9-12 Uhr, Nachmittags von 2-6 Uhr statt.



Provinzial-Gefangbücher,
große sowie Zahlen-Ausgabe,
in halber Größe
empfehle ich billigt
Friedrich Müller,
Leipzig, Gr. Str. 31, am Thurm.

Leipzigerstraße 8788. **Das Herren- und Knaben-Garderobe-Geschäft** Leipzig, Gr. Str. 31, am Thurm.

Otto Knoll,

Leipzigerstraße 7788,
empfiehlt
feinere Garderobe
in größter Auswahl von nur gutem Stoff
und sauberer Ausführung zu sehr billigen
Preisen.
Großes Stofflager
zur Anfertigung nach Maß
unter Garantie für besten Sitz.

Reisszeuge
für Ingenieure,
Reisszeuge
für Gewerbetreibende,
Reisszeuge
für Gewerkschüler,
Reisszeuge
für Schulen
in jeder Zusammenstellung zu soliden
Preisen.
Reparaturen und Ersatzteile
billigt bei
Jul. Herm. Schmidt
(H. Gené),
Mathematisches, opt. Institut,
29 Schmeerstraße 29.

Größtes optisches Lager
von
Jul. Herm. Schmidt
(H. Gené),
29 Schmeerstraße 29.
Ausverkauf
von zurückgesetzten Oprenaläsern
zum Selbstkostenpreis.

Die
Freiherrl. v. Friesen'sche
Gartendirektion
Rötha i. S.
(Inh. von 43 der höchsten
Anzeichnungen)
empfiehlt ihre musterhaft
gezeichneten
Obstbäume
in allen Formen und nur besten
Sorten und ihre vorzüglichen
Obstweine.
Bedeutende Vorräthe.
Billigste Preise.
Preisverzeichnisse kostenfrei.

Die weltbekannte
Bettfedernfabrik
Gustav Lustig, Berlin S. 15,
berühmt gegen Nachahmung (sind unter
10000) garantiert neue, vorzüglich füllende
Bettfedern, das Pfund 55 Bfr.,
Halbdunen, das Pfund 1.20,
h. weiße Halbdunen, das Pfund Mt. 1.75,
reine Gansdunen, das Pfund Mt. 2.75.
Von diesen Dunen einigen
3 Pfund zum ordnen Oberbett.
Verpackung wird nicht berechnet.

**Größtes Tapeten-
Verkauf-Geschäft.**
Naturfarbige Tapeten v. 11 Bfr. an,
Gold: " " 23 " " "
Blau: " " 30 " " "
C. Ehrhardt, Tapeten-
Fabrik,
Berlin SW., Riedersicht 36.
Lieferung von Winterdecken franco.

Tuch-Muster-Bücher,
vollständig zu Jacketts und Hosen, sehr
billig, sowie Mäntel jeder Metersahl
von Tuch, Samt, Seide, Anhangsam,
Gehört zu Buchpreislisten. Muster
franco. **Ferd. Steinke,**
Tuchfabrik, Guben N.P.

Große Auswahl
neuer u. wenig gebrauchter Möbel
als Sopha's, Kleiderstühle,
Vertico's, Kommoden, Tische,
Stühle in Buchbaum, Mahagoni und
Birch, Kleiderkränze, Küchen-
schränke, Bettstellen mit und ohne
Matratze, gute alte Matratzen
mit und ohne Schlagwerk hat billig
zu verkaufen
Fr. Noack, Geiststr. 36a,
Eingang Park.

Famensputz wird sauber und
gehwachvoll garnirt, sowie getra-
gene Hüte werden modernisiert.
H. Heinemann,
Rich-Heinrichstraße 3, part.

Cemente,
Cement, Borsland, Cement, feuerfesten, Cement, Buzolan, Cement-Kalk
Cement, Roman, Cement, schnellbindenden, Cement, in Tonnen, (hydrat. Kalk),
Cement, Stettiner, Cement, langsambindenden, Cement, in Säcken, Cement, 1/2 u. 1/4 Tonnen.
haben stets frisch am Lager und liefern jedes Quantum bestens
Ed. Lincke & Strofer.
Halle a. S. Halle a. S.

Pianos, kreuzsait, Eisenbau,
von 350 Mk. an.
Ohne Anzahl. a 15 Mk. monatl.
Kostenfreie, 4 wöch. Probeweise.
Fabrik **Stern,** Berlin, Neanderstr. 16.